



# Kraft und Schönheit der Glaubenslehre

nach dem  
*Katechismus der Katholischen Kirche (KKK)*  
von Papst Johannes Paul II.

---

Nr. 78 September - Oktober 2022

**Herr, allmächtiger Gott,  
der Du die Welt trägst,  
gib, dass alle,  
die Verantwortung haben,  
erfüllt werden mit  
Weisheit und Kraft,  
damit sie ihre Aufgabe  
vollbringen zum Leben und  
nicht zum Verderben der Welt.  
Dir empfehlen wir die Menschen in Rechtlosigkeit  
und unter Unrechtsregimen an: Die Gequälten  
und zu Unrecht Verhafteten, die Gefolterten,  
die Heimatlosen auf der Flucht und in Lagern und  
die Hungernden. In einer Welt der Angst hilf uns,  
die Hoffenden zu bleiben durch  
Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.**



Gotteslob Nr. 20,2

Die politischen Autoritäten sind verpflichtet, die Grundrechte der menschlichen Person zu achten. Sie sollen die Gerechtigkeit menschlich ausüben und dabei das Recht eines jeden, besonders das der Familien und Bedürftigen, achten. KKK 2237

*Du darfst auf keinen Fall deinen inneren Frieden verlieren, auch dann nicht,  
wenn die ganze Welt aus den Fugen zu geraten scheint.*

Franz von Sales

# Leben mit dem Kirchenjahr

*Der **September** wird traditionsgemäß in der kath. Kirche als der **Engelmonat** bezeichnet. Sie waren und bleiben beliebt: die Engel. Als Schutzengel begleiten sie uns durch unsere Kindheit, zieren als kleine Figuren die Armaturenbretter unserer Autos oder zahlreiche Gemälde in Kirchen.*

*Folgt man den einschlägigen Umfragen zur religiösen Befindlichkeit der Menschen, stellt man fest: Es gibt mehr Menschen, die an Engel glauben als an Gott. Dieser erstaunliche Umstand offenbart eine theologische Schiefelage. Engel sind im christlichen Glauben Boten Gottes und sie existieren daher als Teil der Schöpfung abhängig von ihm. Ohne Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, kann es also keine Engel geben.*

*Dass der September „Engelmonat“ genannt wird, liegt daran, dass die Kirche das Fest der drei **Erzengel Michael, Gabriel und Raphael** am **29. September** feiert. Vor allem **Michael** als Engel des Weltgerichtes der Apokalypse und **Gabriel** als Bote der Verkündigung an Maria sind beliebt. **Raphael** kommt im AT im Buch Tobit vor, wo er Tobias als Reisegefährte beisteht und an der Heilung des Tobits von Blindheit beteiligt ist. In diesem kurzen Buch wird darauf hingewiesen, dass sich die Engel ganz dem Willen Gottes unterordnen, denn „weil unser Gott es wollte, bin ich zu euch gekommen“ (Tob 12,18).*

Die Engel sind geistige Geschöpfe, die Gott unablässig verherrlichen und seinem Heilsplan für die anderen Geschöpfe dienen: „Bei allen unseren guten Werken wirken die Engel mit“ . (Thomas v. A.) **KKK 350**

*Im Zentrum von Kiew steht eine Statue des **Erzengels Michael** mit Schild und Schwert als Beschützer der ukrainischen Hauptstadt und des gesamten Landes, das derzeit von der Invasion Russlands bedroht ist. Die 2002 aufgestellte Statue aus Bronze und Gold befindet sich über dem Liadsky-Tor auf dem Unabhängigkeitsplatz in Kiew.*

*Der heilige Erzengel Michael ist der Schutzpatron von Kiew und seit dem 16.Jh. steht er auch im Mittelpunkt des Wappens der ukrainischen Hauptstadt. Doch 1969, während des Regimes der Sowjetunion, ersetzten die Behörden seine Figur durch Kastanienblätter. Das blieb bis nach dem Zerfall der UdSSR so, bis der Erzengel 1995 wieder ins Wappen aufgenommen wurde.*

*In der jetzigen Situation wird er von vielen Ukrainern angerufen, um Krieg, Zerstörung und Elend endlich Einhalt zu gebieten.*

*Großerbischof v. Kiew (Ukrainisch-Griechisch kath. Kirche), Swjatoslaw Schewtschuk:*

*"Wir sehen heute, dass der Erzengel Michael zusammen mit der ganzen himmlischen Heerschar für die Ukraine kämpft. So viele Menschen aus der ganzen Ukraine sagen mir, dass sie leuchtende Engel über dem Land der Ukraine gesehen haben."*

*Er fügte hinzu: „Heute beten wir: O Erzengel Michael und alle Mächte des Himmels, kämpft für die Ukraine! Stürzt den Teufel, der uns angreift und tötet, der Verwüstung und Tod bringt! Amen."*



*Im **Oktober** werden nach katholischer Tradition **Rosenkranzandachten** gehalten.*

*Das Rosenkranzgebet ist das vielleicht bedeutendste und am weitesten verbreitete Volksgebet der kath. Kirche. Es verbindet mündliches Wiederholungsgebet mit einer meditativen Betrachtung der mit Jesus Christus und seiner Mutter Maria verbundenen Erlösungs- und Heilsgeschichte. So ist der Rosenkranz Christus und Marienlob.*

*Er soll zu einem tieferen Verständnis der Person und des göttlichen Geheimnisses Jesu Christi hinführen. Das große Vorbild für ein solches kontemplatives Beten ist die Gottesmutter selbst.*

*In den kirchlich anerkannten Marienerscheinungen von Lourdes (1858) und Fatima (1917) hat Maria den Seherkindern das Rosenkranzgebet immer wieder nachdrücklich empfohlen.*

*Zahlreiche Zeichen weisen darauf hin, wie sehr die heilige Jungfrau auch heute gerade durch dieses Gebet ihre mütterliche Sorge walten lassen will.*



Bild aus Pfarrbriefservice

***Es gibt kein Problem, das man nicht mit dem Rosenkranz lösen könnte.***

Schwester Lucia, Seherin von Fatima.

*In den großen Krisen und Nöten unserer Tage sollten wir also diese „Waffe“ gegen die bösen Mächte kräftig nutzen. Wieviel Elend ist uns vielleicht bisher erspart geblieben, weil es noch immer Menschen gab, die täglich wenigstens ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet haben?*

*Nicht die Mächtigen in Politik und Wirtschaft werden die Probleme unserer Tage lösen, sondern die unscheinbaren Beterinnen und Beter. So empfahl auch Mutter Teresa: Haltet am Rosenkranz fest, wie eine Kletterpflanze am Baum, denn ohne „Unsere Liebe Frau“ können wir nicht bestehen. Beten wir also für den Frieden überall auf der Welt, für die Erhaltung der Schöpfung und für Gesetze, die dem Leben dienen und nicht dem Tod.*

Das kindliche Vertrauen wird auf die Probe gestellt, wenn wir das Gefühl haben, nicht immer erhört zu werden. Das Evangelium lädt uns ein, uns zu fragen, ob unser Gebet dem Verlangen des Geistes entspricht. „Betet ohne Unterlaß“ (1 Thess 5,17). Beten ist immer möglich, es ist lebensnotwendig... **KKK 2756 - 2757**

Zeitgeist – Zeitgeist – Zeitgeist – Zeitgeist – Zeitgeist - Zeitgeist – Zeitgeist – Zeitgeist – Zeitgeis



Unter dem Motto : **Leben begrüßen – nicht beenden** findet auch in diesem Jahr wieder in Berlin der **Marsch für das Leben** statt.

Am **17. Sept.** versammeln wir uns, um allen, die uns vom Straßenrand zusehen zu verkünden, dass wir gegen Abtreibung und gegen Euthanasie sind.

Setzen auch Sie durch Ihr Kommen ein Zeichen für das Leben. Die musikalisch begleitete Auftakt-Kundgebung beginnt voraussichtlich wieder um 13 Uhr vor dem Brandenburger Tor.

Nachdem der Oberste Gerichtshof der USA Ende Juni entschied, dass seine Entscheidung aus 1973 „ungeheuerlich falsch“ gewesen sei und nun die Zuständigkeit für die Gesetzgebung wieder bei den Bundesstaaten liegt, kehren etliche zu ei-

ner lebensschützenderen Regelung zurück. Das sollte uns Motivation genug sein, auch in unserem Land für Veränderungen zu kämpfen.

**„Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ Deuteronomium 30,19**

## Das brennende Herz – endlich auch in den Berliner Kinos!

Regisseur Andrés Garrigó verknüpft Dokumentarisches mit einer zwar auf wahren Ereignissen basierenden, aber fiktionalen Rahmenhandlung. Sie erzählt von einer Schriftstellerin, die in der Geschichte der Herz-Jesu-Verehrung unter Katholiken eine Inspiration für ihren neuen Roman sucht. Anhand ihrer Recherchen werden die für die Verbreitung der Herz-Jesu-Verehrung besonders bedeutsamen Visionen der französischen Ordensfrau Margareta Maria Alacoque in Paray-le-Monial von 1673 bis 1675 genauso beleuchtet wie die Weihe einiger Länder an das Heilige Herz Jesu oder das Projekt der Errichtung der Basilika Sacré-Coeur de Montmartre (1875–1914) in Paris.

In der fiktionalen Rahmenhandlung entdeckt die Schriftstellerin Lupe Valdés im Laufe ihrer Recherchen auch die Geheimnisse ihres eigenen Herzens, dessen alte, noch offene Wunden ebenfalls geheilt werden müssen.

Der Film „Das Brennendes Herz“ will darauf hinweisen, dass die brennende Liebe des Herzens Jesu Menschen inspirieren und ihnen helfen kann, offene Wunden zu schließen.

Das Gewand der Liebe ist aus dem Stoff des Alltags gemacht. Dies möchte uns der Kinostreifen vermitteln.

**Der Film wird gezeigt:** Cineplex Steglitz – 04. Sept. - 17.00 Uhr u. 06. Sept. 19.30 Uhr  
Cineplex Wedding – 18. Sept. - 17.00 Uhr u. 20. Sept. 19.30 Uhr  
Cineplex Spandau – 28. Sept. - 19.30 Uhr u. 04. Okt. 19.30 Uhr



Herzlich Willkommen!

Pfarrkirche u. Pfarrsaal Herz-Jesu, Berlin-Tegel

Die Gruppe Benedikt [engagiert sich für:](#)

- einen **reichhaltigen Schriftenstand** in der täglich geöffneten Pfarrkirche
- die eucharistische Anbetung – freitags v, 15-18 Uhr, Beginn mit „Rosenkr. z. Göttl. Barmherzigkeit“
- den **Rosenkranz** wöchentlich nach der 9-Uhr-Montagsmesse u. Samstag um 10.30 Uhr
- das „**Tegeler Glaubensgespräch für jedermann**“ am 1. Dienstag i. Monat – 18.00 – ca 20.30 Uhr mit Bibel u. Weltkatechismus v. Joh. Paul II. → Geistl. Impuls (Kirche) u. Themenabend (Saal)



vom Vater umfassen  
vom Sohn erfüllt  
vom Heiligen Geist bewegt

[www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de) (Arbeitsgruppen/Gruppe Benedikt)

**Brunowstr. 37, 13507 Berlin**

Gruppe Benedikt Tel. 43 73 17 21

[gruppe-benedikt@online.de](mailto:gruppe-benedikt@online.de)

Verfielfältigung und Weitergabe erwünscht